

Adolf Zippel, Schuhmacher, Wilsdruff.

Billigste Einkaufsquelle für dauerhafte und solide Schuhwaren.



Restaurant „Eintracht“.

Mache hierdurch ergebenst bekannt, daß von Montag, den 21. Februar ab **guter kräftiger Mittagstisch** bei billigster Preisstellung zu haben ist. Hochachtungsvoll **Oscar Siegert.**

Jagdwesten, Normal-Hemden, Normal-Hosen finden Sie stets in reichhaltiger Auswahl zu niedrigen Preisen bei **Emil Glathe, Wilsdruff, Dresdnerstraße 62, im Hause des Herrn Drogist Klehsch.**

Jeden Posten Weizen

zum Mahlen nimmt **jederzeit** gern entgegen und bittet, da nach dem 20. Februar wieder ein größerer Posten vermahlen werden soll, unter Zusage streng rechtlicher Bedienung um gefl. Zusendung. Kirstenmühle Helbigsdorf.

Georg Kirsten.

!!! Billige Gänsefedern !!!

!! Nur 1 Mark 20 Pf. !!

Ich versende vollständig ganz neue, graue Gänsefedern, mit der Hand geschliffen, 1 Pfund für nur 1 Mk. 20 Pf. und dieselben in besserer Qualität nur 1 Mk. 40 Pf. in Probe-Postkoll mit 10 Pf. gegen Postnachnahme. **J. Krassa, Bettfedernhandlung in Prag, 620 - I. (Böhmen. 93)** NB. Umtausch gestattet.

Geachte

Decimal-Viehwaagen.

Bitte Preise vergleichen! 15 Ctr. 58 Mk., 20 Ctr. 80 Mk., 25 Ctr. 89 Mk. ab Wilsdruff. **Aug. Schmidt.**

Schwarze Kleider - Stoffe

in glatten und neuen Muster-Geweben in grosser Auswahl bei

Eduard Wehner, am Markt.

Warnung!

Alle den gewissenlosen Schraubenschneiderinnen und Verleumdern, welche in letzter Zeit so viel vor meiner Thür zu kehren hatten, zur gefl. Notiz, daß ich von nun an bei der geringsten Ursache gerichtlich gegen dieselben vorgehen werde. **Ernst Höfer, Tischler.**

Ein Kuabe,

welcher Lust hat Tischler zu werden, wenn sich melden bei **A. D. Fiedler.**

Kinderfrau oder Mädchen

wird per sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Gewerbe-Verein.

Heute Dienstag, den 15. Februar:

Verammlung

Tages-Ordnung:

Verlegung der Jahrmärkte.

Die Herren Stadtgemeinderaths-Mitglieder, sowie Alle, welche sich für diese Frage interessieren, werden gebeten, an dieser Versammlung theilzunehmen. **Der Vorstand.**

Gemeinnütziger Verein.

Donnerstag, den 17. Februar,

Abends 1/2 8 Uhr im Hotel Löwe

Vereins-Vergnügen.

Oekonomia Wilsdruff.

Sonntag, den 20. Februar

im Hotel „Weisser Adler“

Fasching-Ball.

Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Gietzelt's

Hotel weisser Adler.

fastnachts-Dienstag

Karpfenschmaus,

wozu freundlichst einladet

hochachtungsvoll

Otto Gietzelt

Schänke „Alte Post“.

Zu meinem letzten

Schützenbierabend

morgen Mittwoch, lade ergebenst ein

Louis Wehner.



Lindenschlösschen.

Dienstag, d. 15. febr.

Schlachtfest.

Von 10 Uhr an:

Wellfleisch,

wozu freundlichst einladet

E. Horn.

Zu meinem Donnerstag, den 17. Februar stattfindenden

Karpfenschmaus

lade ich hierdurch freundlichst ein

Grumbach.

Franz Göpfert.

Gasthof Blankenstein.

Dienstag, den 22. februar:

Jugendball,

wozu freundlichst einladet

Die Vorsteherin.

Neuestes Musterlager

von Tapeten für 1898

empfehl

A. Naumann, Dekorationsmaler.

Herzlichsten Dank.

Das gesammte Arbeitspersonal der **Vogel'schen Möbelfabrik** fühlt sich veranlaßt, auch hierdurch seinen Arbeitgeber nebst Gattin für das am 11. d. M. gespendete herrliche **herzlichst zu danken.**

Wilsdruff.

Das gesammte Arbeitspersonal der **Hugo Vogel'schen Möbelfabrik**

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Schwager und Onkels, des Privatins

Karl August Petzold

fühlen wir uns veranlaßt, für den reichen Blumenschmuck, ehrendes Grabgeleit, sowie den Herrlichen Bestattungsvorgang, sowie die liebevolle Sarge des Entschlafenen herzlichst zu danken, namentlich aber brängt es uns der Familie Wehner für ihre aufopfernden Bemühungen nochmals herzlichst zu danken.

Wilsdruff, den 13. Februar 1898.

Die trauernden Verwandten.



Herzlichen Dank.

Vom Grabe unserer guten, treuforgenden Gattin und Mutter, Frau

Auguste Emilie Eckoldt

geb. Meinert,

zurückgekehrt, ist es uns ein Herzensbedürfnis allen lieben Verwandten und insbesondere unseren Schwieger- und Großeltern, sowie allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten von Nah und Fern, die uns in den harten Trauerstunden ihre Liebe durch persönliche Theilnahme an dem reichen Blumenschmuck zu erkennen gaben, den richtigsten Dank zu sagen.

Gott möge sie Alle vor gleichen Schicksalen schützen.

Dir aber, theure Entschlafene, rufen wir in Deine stille Gruft nach:

Gottes heil'ger Friede wehe, Gute Gattin, um Dein Grab, Und es senk' aus sel'ger Höhe Sanfte Ruhe sich hinab.

Sag' es uns aus höh'ren Sphären In das wunde Herz hinein: Theure Lieben, stillt die Zähren! Gott rief mich; es muß so sein!

Schlaf' in Frieden! Wir bewahren Dein so liebes theures Bild, Bis einst in der Sel'gen Schaaren Unser Hoffen wird erfüllt.

Grumbach, den 11. Februar 1898.

Die trauernden Hinterlassenen

Hierzu eine Beilage.